



PRESSEMITTEILUNG

des Landratsamtes Bayreuth

Bilanz der CO₂-Fasten-Staffel 2018 des Initiativkreises der Klimaschutzmanager/innen der Metropolregion Nürnberg

Sechs Fastenwochen – sechs Themen: Am Ostersonntag ging die CO₂-Fasten-Staffel zu Ende. Während der sechs Fastenwochen nahmen sich die Teilnehmer Fastenvorsätze für die sechs Bereiche Konsum, Energiesparen und Wohnen, Ernährung, Erneuerbare Energien, Abfallvermeidung und Mobilität vor und berichteten auf der Webseite www.co2fasten.wordpress.com von ihren Erfahrungen.



Moderator Christian Höreth verzichtete in der Fastenzeit auf sein geliebtes Wannenbad und konnte damit immerhin sowiel CO₂ sparen wie ein Kleinwagen auf 500 Kilometer ausstößt (Foto: Christian Höreth).

MARKGRAFENALLEE 5, 95448 BAYREUTH

TELEFON (09 21) 7 28 - 1 08, TELEFAX (09 21) 7 28 - 1 06,

E-MAIL: presse@lra-bt.bayern.de

www.landkreis-bayreuth.de



Vorjahresergebnis übertroffen: Die CO₂-Fastenstaffel 2018 übertraf das erfreuliche Ergebnis der Staffel 2017 sogar noch. Durch die aktive Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern und die Multiplikatorwirkung von sozialen Medien, Presse, Rundfunk und TV erzielte sie eine noch größere Breitenwirkung. Der Blog verzeichnete während der Fastenzeiten 2017 und 2018 insgesamt über 45.000 Aufrufe bei mehr als 11.000 Leserinnen und Lesern. Die täglichen Beiträge wurden zwischen 200 und 600-mal aufgerufen und mit rund 600 konstruktiven und fachlich fundierten Kommentaren ergänzt. Der Leserkreis der Artikel vervielfältigte sich noch, da die meisten Teilnehmer ihre Blogbeiträge auf ihren eigenen Social-Media-Kanälen teilten.

Vom Pfadfinder bis zum Erzbischof - Bürger*innen, Organisationen und bekannte Persönlichkeiten fasten mit: Die aktiven Blogger bildeten einen Querschnitt durch die Gesellschaft. Vom Pfadfinder bis zum Erzbischof, vom Moderator zur Kreisrätin, vom Landrat zur Feuerwehrjugendbeauftragten, vom Hobbykoch zur Schulklasse, vom Sportverein zur Evangelischen Landjugend, vom Bürgermeister zum Pfarrerehepaar, von der Skater-Initiative zur Energiegenossenschaft - es gibt kaum einen gesellschaftlichen Bereich, der nicht abgedeckt wurde.

Aus Stadt und Landkreis Bayreuth waren dabei: Der Pfadfinderstamm Heilig Kreuz Bayreuth, Moderator Christian Höreth, Kreisrätin Sabine Habla und Kreisrat Norbert Pietsch, der Geschäftsführer des Bayreuther Umweltbüros Peter Ille, Familie Gollner-Amson aus Bad Berneck, der Geschäftsführer der Genussregion Oberfranken Norbert Heimbeck sowie das Team des Klimaschutzmanagements des Landkreises Bayreuth.

CO₂-Jahresbudget für 2018 schon aufgebraucht: Im vergangenen Jahr hatte Deutschland bis zum 3. April, also bereits elf Tage vor dem Ende der Fastenzeit, sein gesamtes CO₂-Budget für 2017 aufgebraucht. Seitdem überziehen wir unser „Klimaguthaben“. Hauptverantwortlich sind die Bereiche Mobilität und Energieversorgung aber auch Konsum, Ernährung und Landwirtschaft. Klimaschutzmaßnahmen zu diesen Themen wurden beim CO₂-Fasten dem Praxistest unterzogen. So wurde in der Fastenzeit auf das Handy und den Trockner verzichtet,

der Fleischkonsum reduziert und das Auto stehen gelassen und dafür das Fahrrad, E-Bike oder gar Skateboards benutzt. Ein besonderes Highlight waren die klimafreundlichen Kochrezepte von Norbert Heimbeck, die jeden Freitag veröffentlicht wurden.

85 Klimaschutz-Begleitveranstaltungen: Begleitend zu dem Internetblog wurden im Jahr 2018 85 Klimaschutz-Veranstaltungen durchgeführt. Damit konnten mindestens 10.000 Menschen direkt erreicht und informiert werden. Bei den Veranstaltungen reichte die Palette von Vorträgen, Workshops, Filmgesprächen und hochkarätigen Fachvorträgen über Informationsabende, Energieberatungen, Reparatur-Cafés, Second-Hand-Märkte und Energiespartage bis hin zu Messen, Wanderausstellungen und Elektromobilitätstagen.

Für Klimaschutz sensibilisiert: Meistens konnten die ins Auge gefassten Klimaschutzmaßnahmen vergleichsweise einfach umgesetzt werden. Und wo sich Schwierigkeiten auftaten, fand sich in der Regel schnell eine Lösung, die oft auch von Lesern des Blogs beigesteuert wurde. Erfahrungen wurden ausgetauscht, Tipps weitergegeben, das Für und Wider bestimmter Klimaschutzmaßnahmen erörtert und Alternativen aufgezeigt. Durch die fundierten und Blog-Beiträge und Online-Diskussionen konnte für die Thematik sensibilisiert und aufgezeigt werden, was jede und jeder Einzelne im Alltag für den Klimaschutz tun kann.

Die CO₂-Fasten-Staffel macht Schule: Das Service- und Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz beim Deutschen Institut für Urbanistik hat die CO₂-Fastenstaffel bereits als Praxisbeispiel für gelungene Öffentlichkeitsarbeit auf ihrem Internetportal veröffentlicht. Und mit der Metropolregion Rhein-Neckar (2,4 Mio. Einwohner) ist bereits ein erster Nachahmer gefunden, der die Idee der CO₂-Fasten-Blogs aufgegriffen hat. Weitere Anfragen liegen bereits vor.

Kontakt: Bernd Rothammel, Landkreis Bayreuth: klima@lra-bt.bayern.de